



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



## Kurzbeschreibung des Projektes

**Instrument:** Fi11: Berufliche Qualifizierung und Integration von Menschen mit Behinderung

**Projektnummer:** 2016011027

**Projektname:** LiVeMAP - LAG im Verbund für Menschen, Arbeitgeber und Partner

**Laufzeit:** 01.10.2016 - 30.09.2018

**Kontakt:** BUS gGmbH, Cuvrystraße 11-12, 10997 Berlin

Sventha Schütz, E-Mail: [sventha.schuetz@bus-projekte.de](mailto:sventha.schuetz@bus-projekte.de)

LAG WfbM e.V., Bettina Neuhaus, E-Mail: [bettina.neuhaus@lag-ifd.de](mailto:bettina.neuhaus@lag-ifd.de)

### Projektbeschreibung:

LiVeMAP – LAG im Verbund für Menschen Arbeitgeber und Partner

- Aktive Gestaltung von Übergängen und Vernetzung

Das Projekt unterstützt die aktive Gestaltung von Übergängen aus den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt und ergänzt die Aufgaben der Werkstatt.

Beschäftigte aus den Arbeitsbereichen und Berufsbildungsbereichen der Werkstätten werden praxisnah an die Anforderungen des Allgemeinen Arbeitsmarktes herangeführt. Die erforderlichen individuellen Bedarfe der Kompetenzerweiterungen der Teilnehmer/innen werden festgestellt und in aufeinander abgestimmten Theorie- und Praxisphasen gezielt entwickelt.

Während des Projektes werden potentielle Praktikums- und Arbeitsplätze, sowohl zur Erprobung für die Teilnehmer/innen, als auch für die Vermittlung akquiriert. Im Sinne der nachhaltigen Sicherung der Arbeitsplätze erfolgt eine Ausrichtung des Prozesses an den Anforderungsprofilen der Betriebe und eine intensive Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst Übergang Werkstatt Allgemeiner Arbeitsmarkt. Entstehende Kontakte sollen eine langfristige und verbindliche Kooperation und Vernetzung zwischen Werkstätten und den Unternehmen der freien Wirtschaft, als potenzielle Arbeitgeber, auf einer neuen qualitativen Stufe auch über die Dauer des Projektes hinaus erreichen.

In dem gemeinsamen Projekt LiVeMAP sind 30 Beschäftigte aus den 17 Werkstätten der LAG WfbM Berlin zusammengefasst. Zugangsvoraussetzung ist der Partizipationswunsch der Beschäftigten, die Einschätzung der Fachkräfte und eine positive Prognose für den angestrebten Prozess. Der Träger der Maßnahme ist die BUS gGmbH.

### Nützliche Links:

[www.wfbm-berlin.de](http://www.wfbm-berlin.de)